



Weissach



// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//

Schülertreff Flach (Hort/Kernzeit)

Konzeption





Weissach



// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters

Einleitung

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Wir stellen uns vor
3. Unsere Ziele
4. Tagesablauf
5. Hausaufgaben
6. Aktivitäten , Angebote, Projekte
7. Ferienbetreuung
8. Zusammenarbeit mit Eltern
9. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
10. Qualitätssicherung
11. Wünsche eines Kindes

Schlusswort



Weissach



// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

als Träger dieser Einrichtung ist es uns wichtig, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen. Wir sehen es als unsere Verantwortung, Ihre Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten. Durch verschiedene Bildungsangebote und pädagogische Anleitung wollen wir Ihren Kindern den bestmöglichen Start ins Leben ermöglichen. Unser Anspruch ist eine Kinderbetreuung von höchster Qualität.

Die Kindertageseinrichtungen in Weissach und Flacht sind allesamt Orte des gemeinsamen Forschens und Lernens, Orte des Spielens und Entdeckens und vor allem Orte, an denen Kinder zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten heran- wachsen können.



Diese Rahmenkonzeption dient als allgemeingültige Basis für die Erziehungs- und Bildungsarbeit in unseren Kindertageseinrichtungen. Um die Diversität der Gesellschaft widerzuspiegeln und Ihnen als Eltern ein bedarfsgerechtes Angebot zu bieten, wollen wir die vorhandene konzeptionelle Vielfalt unserer Einrichtungen wahren. Die individuelle Förderung Ihrer Kinder ist uns dabei sehr wichtig. Unsere Kindertageseinrichtungen setzen deshalb gezielt Angebotsschwerpunkte in den unterschiedlichsten Bereichen wie bspw. Sprache, Bewegung und Erforschung. Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen runden das Bildungserlebnis ab.

Durch das umfangreiche Angebot möchte die Gemeinde Weissach ihren Teil dazu beitragen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und zu verbessern. Von unseren sechs modern eingerichteten und sehr gut ausgestatteten Kindertageseinrichtungen bieten vier die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung bis teilweise 18 Uhr an. Damit wollen wir auch dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung tragen und überprüfen und verbessern unsere pädagogischen Konzeptionen fortlaufend.

Für mich ist klar: Unsere hervorragend ausgebildeten und engagierten pädagogischen Fachkräfte legen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern den Grundstein für eine erfolgreiche Kindesbetreuung. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich für ihren täglichen Einsatz danken und ihnen für ihre wichtige Arbeit viel Erfolg wünschen.

Ihnen als Eltern wünsche ich die stete Gewissheit, Ihr Kind bei uns in guten Händen zu wissen. Ich möchte mich für Ihr Vertrauen bedanken und lade Sie ein, unsere Arbeit in den Weissacher und Flachter Kindertageseinrichtungen mit Ihren Ideen aktiv zu begleiten.

Weissach, im Oktober 2019

Daniel Töpfer Bürgermeister

Einleitung

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

die folgende Konzeption soll Ihnen einen Überblick über gesetzliche Grundlagen, die Organisation, unsere pädagogische Ziele und Schwerpunkte und Einsicht in den Alltag von Hort und Kernzeit geben. Sie beschreibt die jetzige Situation.

Die Bedürfnisse in der Schulkind-Betreuung ändern und entwickeln sich und mit ihnen unsere pädagogische Arbeit. Wir stellen uns den Veränderungen des gesellschaftlichen Wandels und somit unterliegt unsere pädagogische Arbeit einer kontinuierlichen Reflexion und Weiterentwicklung.

Da pädagogische Arbeit immer ein dynamischer Prozess ist, wird sich auch diese Konzeption weiterentwickeln und in bestimmten Zeitabständen auf seine Relevanz und Aktualität überprüft.

Wir wollen uns mit Ihnen zusammen auf den Weg machen, Ihr Kind zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern nach dem Motto:

„Animieren zum Probieren und Meinungen akzeptieren“ – fachlich kompetent für Ihr Kind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schülertreff-Team

1. Gesetzliche Grundlagen

Die Schulkind Betreuung unterliegt als Tageseinrichtung dem „Gesetz über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz – KiTaG). Vom 19. März 2009. Dort ist im Absatz 3 festgelegt:

„Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen im Sinne dieses Gesetzes sind Einrichtungen von Trägern der Jugendhilfe, Gemeinden und Zweckverbänden sowie von privat-gewerblichen Trägern, die die rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen für den Betrieb der Einrichtung erfüllen, zur Förderung der Entwicklung von Kindern im Alter unter drei Jahren, vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt und im schulpflichtigen Alter, soweit es sich nicht um schulische Einrichtungen handelt.“

Ziele und Aufgaben in den Einrichtungen sind laut §2 Absatz 1

„die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung des Kindes in der Familie zu unterstützen und ergänzen und zur besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung beitragen. Diese Aufgaben umfassen die Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes nach §22 Abs. 3 SGB VIII zur Förderung seiner Gesamtentwicklung.“

2. Wir stellen uns vor

Lage

Die Schulkind Betreuung in Weissach-Flacht, bestehend aus Kernzeitbetreuung und Hort, nennt sich „Schülertreff“ und befindet sich direkt neben der Grundschule Flacht –im gleichen Gebäude der Villa Kunterbunt.

Der Schülertreff Flacht ist mit der Grundschule durch einen Flur verbunden.

So haben die Kinder sehr kurze Wege um von der Grundschule den Schülertreff zu erreichen.

Die Grundschule, wie auch der Schülertreff liegen mitten im Grünen, umgeben von vielen Wiesen und Feldern, am Ortsrand.

In der direkten Umgebung befinden sich eine Sporthalle, Sportplätze und Spielplätze.

Der Schulhof der Grundschule, wie auch der Fußballplatz, werden vom Schülertreff mitgenutzt.

Der Träger des Schülertreffs ist die Gemeinde Weissach.

Räumlichkeiten

Insgesamt verfügt der Schülertreff Flacht über zwei Räume, die thematisch gegliedert sind. Es gibt eine gemütliche Lesecke, einen großen Kreativbereich, einen Bereich zum Bauen und Konstruieren, Möglichkeiten zum Experimentieren, einen Bereich für Gesellschaftsspiele, Tischkicker und Billard und den Bewegungsflur in der Kita.

Im Außenbereich stehen den Schulkindern der Pausenhof der Grundschule mit Klettergerüst und Tischtennisplatte, aber auch die umliegenden Wiesen mit ihren vielfältigen Naturmöglichkeiten zur Verfügung.

Auch die Turnhalle kann für die verschiedensten Aktivitäten genutzt werden.



Weissach

// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//



Gruppenstruktur

Im Schülertreff werden Grundschul Kinder von der 1. – 4. Klasse betreut.

Er gliedert sich in zwei unterschiedliche Modelle: Kernzeit und Hort, die in den gemeinsamen Räumen zusammen betreut werden.

Betreuungszeiten und Schließtage

Betreuung Kernzeit:

7:00 Uhr bis 8:30 Uhr und 12:00 bis 13:30 Uhr

Ferienbetreuung: 7:00 Uhr bis 13:30 Uhr (nur in Weissach möglich)

Betreuung Hort:

12:00 Uhr bis 15:00 / 17:00 Uhr – die Zeit vor der Schule kann dazu gebucht werden

Ferienbetreuung: 7:00 bis 17:00 Uhr (nur in Weissach möglich)

In den Sommerferien ist der Schülertreff für 3 Wochen geschlossen. Weiterhin an Weihnachten für 2 Wochen. 3 weitere Schließtage für pädagogische Tage des Personals werden eingeplant. Es gibt noch weitere flexible Schließtage (z.B. Brückentage nach Feiertagen).

Die Schließtage werden im Herbst für das kommende Jahr bekanntgegeben.

Personalstruktur

Die Kinder von Kernzeit und Hort werden in den Hauptzeiten gemeinsam von Horterziehern und dem Kernzeitpersonal betreut.

Für die Kernzeit sind 3 Teilzeitkräfte an unterschiedlichen Tagen zuständig.

Im Hort sind 3 pädagogische Fachkräfte in Teil- und Vollzeit tätig.

3. Unsere Ziele

Unsere pädagogische Arbeit basiert darauf, die soziale Situation und die konkreten Lebensbereiche der Kinder aufzugreifen. Die Aneignung von benötigten Fertigkeiten und Wissen ist hierbei wichtig. In diesem Rahmen werden den Kindern Werte vermittelt und Räume geschaffen, in denen sie möglichst selbstbestimmt und kompetent denken und handeln können.

Unser Ziel ist es, die Kinder ganzheitlich in ihren verschiedenen Kompetenzen (Ich-, Sozial-, Sachkompetenz) zu fördern und zu unterstützen.

Ich-Kompetenz bedeutet für uns unter anderem, dass die Kinder eine eigenständige Persönlichkeit entwickeln und dass ihr Selbstvertrauen gestärkt sowie ihre Selbständigkeit erweitert wird.

Zum Beispiel: eigene Bedürfnisse äußern, eigene Entscheidungen treffen und vertreten, einen Platz in der Gruppe finden, Aufgaben übernehmen, durch Bewegung und Sport die Körperwahrnehmung fördern.

Sozial-Kompetenz bedeutet, dass die Kinder fähig werden, ihren Mitmenschen offen zu begegnen, mit ihnen zu kommunizieren, sich in Gruppen integrieren, sowie empathisch auf andere zu zugehen.

Beispiele sind: Kontakt zu anderen aufnehmen und Beziehungen aufzubauen, Rücksicht nehmen, Kompromisse schließen und akzeptieren, hilfsbereit sein, kritikfähig sein, Konflikte angemessen lösen.

Sach-Kompetenz bedeutet für uns, dass die Kinder kontinuierlich ihr Wissen, ihre lebenspraktischen Fähigkeiten und ihre Lernfähigkeiten erweitern.

Zum Beispiel: Situationen und Aufgaben einschätzen und lösen, Erfahrungen und Kenntnisse mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen erwerben und neue Erlebniswelten erschließen.

Lernen ist ein lebenslanger Prozess. Wir unterstützen die Kinder sich schrittweise zu entwickeln. Zu einem guten sozialen Miteinander gehört es aber vor allem, dass jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen wahrgenommen und geachtet wird. Dies ist ein wichtiger Teil unserer Erziehungsarbeit.



Weissach

// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//



Unsere Umsetzungsgedanken einer gelebten Partizipation sind

> **Kinderkonferenzen**

Dialog auf Augenhöhe – wir Fachkräfte als unterstützende Lernbegleiter.

- Beteiligung der Kinder an (Entscheidungs-) Prozessen z.B. bei Konflikten, nach verschiedenen Lösungen suchen
- Autonomie/ Entscheidungen treffen (Was und wie viel möchte ich essen?/ Auswahl Spielmaterial, Raumgestaltung) = Selbstwirksamkeit erfahren
- Demokratisches Handeln/ Abstimmungen ermöglichen (z.B. über Projekte, Angebote)
- Zulassen der Selbstregulierung/ Vertrauen

> **Beschwerdemanagement**

- Reflexionen zu Angeboten anleiten: Was haben wir gemacht. Was lief gut. Wie war der Tag.
- Gefühle thematisieren, benennen, ordnen
- Meinungen ernst nehmen
- Zu Problemen gemeinsam Veränderungsvorschläge erarbeiten

4. Tagesablauf

- 07:00 Uhr Der Schülertreff wird geöffnet. Die Schulkinder von Kernzeit und Hort werden gemeinsam betreut. Für die Kinder ist nun freies Spiel.
- 08:30 Uhr Der Schülertreff schließt und alle Kinder sind in der Schule. Ab jetzt ist die Schulkindbetreuung bis zur Mittagszeit nicht mehr besetzt.
- 12:00 Uhr Die Betreuung der Schulkinder beginnt. Die Kinder können sich in allen Räumen und im Freien aufhalten.
Für alle Kinder wird ein gesunder Snack und Getränke angeboten.
- 13:00 Uhr Die Hortkinder gehen zum Mittagessen in das Esszimmer der Villa Kunterbunt.
- 13:30 Uhr Die Betreuung der Kernzeit ist beendet.
Nach dem Mittagessen im Esszimmer der Villa Kunterbunt beginnt die Hausaufgabenzeit für die Hortkinder.
- 15:00 Uhr Die Kinder mit verkürzter Hortbetreuung gehen nach Hause.
Ein gemeinsamer Snack stimmt auf den Nachmittag ein.
Danach beginnen verschiedene Aktivitäten und Angebote. Parallel dazu läuft das Freispiel.
- 17:00 Uhr Die letzten Kinder gehen nach Hause. Der Schülertreff wird geschlossen.

Dieser Tagesablauf gilt nur in der Schulzeit. In den Schulferienzeiten findet ein anderer Ablauf statt, der im Punkt „Ferienbetreuung“ beschrieben wird.

Damit die Kinder in der Zeit nach den Hausaufgaben, die Möglichkeit haben nochmals ausgiebig zu spielen, und wir noch ein Programm oder eine Aktion anbieten können, bitten wir sie ihr Kind nicht zwischen 15 und 17 Uhr abzuholen. Natürlich ist ein früheres Abholen bei wichtigen Terminen möglich.

5. Hausaufgaben

Allgemeines

Die Hausaufgaben dienen

- zur Übung, Vertiefung und Anwendung des Lernstoffes
- zur Förderung des selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens
- zur Kontrolle über den Grad der Erfassung des Lernstoffes.

Obwohl wir darauf achten, dass die Hausaufgaben im Hort möglichst vollständig und richtig erledigt werden, ist es dennoch Aufgabe der Eltern, Hausaufgaben zu kontrollieren und sich regelmäßig einen Einblick in die schulischen Leistungen ihrer Kinder zu verschaffen.

Wir möchten die Erziehungsarbeit hierbei unterstützen, können sie aber nicht ersetzen. Die Verantwortung liegt hier in den Händen der Eltern.

Ablauf der Hausaufgaben

In zwei Klassenzimmer der Schule werden die Hausaufgaben erledigt. Betreut jeweils von einer Horterzieherin. Jedes Kind zeigt der zuständigen Horterzieherin seine Hausaufgaben. Die Eltern erhalten eine Rückmeldung über das Hort Heft. Es ist ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Erzieherin und Eltern auch über die Hausaufgaben hinaus, wie Änderungen im Tagesablauf, Ausflug, Änderungen im Stundenplan.

Die Hausaufgaben finden von Montag bis Donnerstag von 13:30 – 15:00 Uhr statt.

Freitags werden keine Hausaufgaben gemacht, da:

- Zeit für das Erleben der Gemeinschaft im Hort, ohne schulischen Druck an einem Tag der Woche ermöglicht werden soll.
- die Eltern den Überblick über die Hausaufgaben behalten sollen.
- die Kinder am Wochenende genügend Zeit haben um die Hausaufgaben zuhause zu machen.

Um Hausaufgaben ordentlich erledigen zu können, ist es wichtig alle nötigen Arbeitsmaterialien selbst dabei zu haben (Radierer, Spitzer, Stifte...) und der Schulranzen ordentlich eingeräumt ist.



Weissach



// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//

Grenzen der Hausaufgaben

Benötigt ein Kind extrem lange für seine Hausaufgaben, brechen wir diese ab. In diesem Fall erfolgt von uns ein Hinweis an die Eltern.

Der Hort kann keine Nachhilfe und intensive Einzelbetreuung leisten. Wir unterstützen die Kinder und geben ihnen Hilfestellung bei Fragen und Problemen. Bei größeren Schwierigkeiten ergeht eine Rückmeldung über das Hort Heft.

Es ist wichtig, das Lesen laut zu üben. Dies ist jedoch im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung nicht möglich, da hierdurch andere Kinder gestört werden. Deshalb muss das Lesen, Auswendiglernen und Üben vor Klassenarbeiten zuhause stattfinden.

6. Aktivitäten, Angebote und Projekte

Freispiel

Als Ausgleich zur Schule und zu den Hausaufgaben braucht jedes Kind freie Beschäftigungs- und Spielmöglichkeiten. In der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit, Eigeninitiative zu entwickeln und individuelle Erlebnisse in verschiedenen Spielformen und Spielsituationen zu verarbeiten. Das Kind entscheidet selbst, was es tun möchte. Hierfür steht ein breit gefächertes Angebot an Spielbereichen drinnen und draußen und unterschiedlichste Spielmaterialien zur Verfügung.

Durch Freiräume lernen Kinder Entscheidungen alleine zu treffen und Meinungsverschiedenheiten unter sich zu klären. Grundsätzlich bietet das Freispiel die Möglichkeit miteinander umzugehen, Konflikte selbständig zu lösen, anderen zu helfen, Hilfe anzunehmen, Freundschaften zu schließen.

Die päd. Fachkräfte sind Ansprechpartner, Spielpartner, geben Anregungen, Hilfestellung und Unterstützung. Sie sind für die Kinder stets präsent und greifen bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.

Kinderkonferenz

Als Möglichkeit der „Partizipation“ gibt es für unsere Kinder in regelmäßigen Zeitabständen eine „Kinderkonferenz“, wo sie wichtige Gesprächsregeln einüben und ihre Ansichten zu aktuellen Themen, wie z. B. Nachmittagsgestaltung im Hort, äußern und eigens entwickelte Ideen zur Lebensgestaltung unseres Miteinanders beitragen können. Die Kinder sind auch für die Durchführung der Konferenz verantwortlich und stimmen über wichtige Anliegen des Hortes nach dem demokratischen Prinzip ab.

Angebote, Projekte

Die Schulkinder sollen sich während ihrem Alltag im Hort frei entfalten und „ausatmen“ können. Ihre freie Meinung und somit ihre Mitgestaltung unseres gemeinsamen Nachmittags im Schülertreff liegt uns am Herzen. Unsere Aktivitäten sind „Höhepunkte“ unseres Alltags und wir möchten den Kindern sowohl „kurzfristige“ Tätigkeiten, die einen Nachmittag, als auch „langfristige“ Aktivitäten (in Form von „Projekten“) anbieten.

Vor jeder Ferienzeit wird bei uns in der Schülerbetreuung eine besondere Aktion, wie z. B. Kino-Tag, Freunde-Tag, Spiele-Tag, usw. angeboten.

Da unsere Einrichtung direkt in der Natur liegt, möchten wir dies auch jahreszeitlich entsprechend nutzen. Wir gehen oft in die umliegende Landschaft, machen sowohl im Sommer als auch im Winter Ausflüge (z.B.



Weissach



Kinder- und Familienzentrum

VILLA KUNTERBUNT

// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//

Schlittenfahren) und erkunden unsere Heimat.

Feste im Jahresverlauf

Feste und Feiern sind Höhepunkte und besondere Augenblicke im Alltag des Schulkindes. Sie stärken das Miteinander in der Gruppe und fördern das Gemeinschaftsgefühl. Die Feste kennzeichnen für die Kinder bestimmte Abschnitte des Jahres, wie Fasching, Ostern, Nikolaus, Weihnachten.

Auch der Geburtstag, ein wichtiger Tag im Leben des Kindes, wird bei uns im Hort gefeiert. Der Mittagessenstisch des Geburtstagskindes wird entsprechend festlich gedeckt und das Kind erhält ein Geburtstagesständchen. Am darauffolgenden Freitag darf sich das Geburtstagskind Spiele wünschen, die gemeinsam gespielt werden, Gerne darf es auch eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen.





Weissach

// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//



7. Ferienbetreuung in Weissach

In den Schulferien an Fasching, Ostern, Pfingsten, 3 Wochen im Sommer und im Herbst besteht die Möglichkeit, am Ferienprogramm der Schülerbetreuung „Rasselbande“ in Weissach teilzunehmen. Das entsprechende Modul für die Ferienbetreuung muss jedoch gebucht sein.

Die Einladung mit dem Ferien-Programm wird rechtzeitig herausgegeben. Eine Anmeldung für die Ferien ist immer erforderlich.

Die Ferienbetreuung wird in Kooperation mit den pädagogischen Fachkräften des Schülertreffs Flacht und der „Rasselbande“ Weissach vorbereitet, geplant und durchgeführt.

Neben Exkursionen, Besuchen und Ausflügen werden vor allem Kreativangebote, Projekte, erlebnispädagogische Inhalte und Gruppenerlebnisse angeboten, bei denen Sport und Spiel im Mittelpunkt stehen. Damit werden das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Gemeinschaft der Kinder in der Gruppe gestärkt.



8. Zusammenarbeit mit Eltern

Die Fachkräfte des Schülertreffs wünschen sich eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern – zum Wohle des Kindes. Deshalb ist es wichtig, dass es Möglichkeiten zum regelmäßigen Austausch gibt.

Wir bieten, situationsorientiert, verschiedene Formen von Gesprächen an:

- Im Aufnahmegespräch, ein gegenseitiges Kennenlernen
- im terminierten Entwicklungsgespräch einmal im Jahr für die Horteltern
- im kurzen Austausch bei Tür- und Angelgesprächen
- und natürlich jederzeit bei aktuellen Anlässen.

Einmal im Jahr findet ein Elternabend statt, bei dem Informationen ausgetauscht und ein gegenseitiges Kennenlernen möglich ist. An diesem Abend werden auch die Elternvertreter gewählt.

Aktuelle Veränderungen und Informationen wie Abholzeit, wichtige Termine, Geburtstage, nicht besuchen des Hortes, werden über das „Hort Heft“ mitgeteilt. Deshalb ist es wichtig, dieses täglich zu kontrollieren. Eine erste Kommunikation und kurzer Austausch zwischen Eltern und Fachkraft ist auch darüber möglich.

Aus der Mitte der Eltern, die am ersten Elternabend anwesend sind, werden ein Elternbeirat und ein Stellvertreter gewählt.

Der Elternbeirat ist ein Bindeglied zwischen dem Team, den Eltern und dem Träger.

Informationen des Elternbeirates hängen an der Info Wand im Eingangsbereich.



Weissach

// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//



9. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Kooperation Hort/Schule

Der ständige Austausch zwischen Schule und Hort findet in unterschiedlicher Form statt:

- Tür-und Angelgespräche
- Raumnutzung
- Schulveranstaltungen
- Stundenplanveränderungen
- Einzelfallbesprechung
- Hausaufgabensituation

Für die Erziehung und Bildung der Kinder sind das Elternhaus, der Hort und die Schule verantwortlich. Deshalb ist eine enge Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes besonders wichtig.

Kooperation mit anderen Institutionen

Eine Vernetzung mit verschiedenen Institutionen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Beratung können wir uns über folgende Stellen holen:

- > Supervision
- > Heilpädagogischer Fachdienst
- > Gesundheitsamt
- > evangelischer Landesverband
- > Anbieter diverser fachlicher Fort- und Weiterbildung

10. Qualitätssicherung

Um gute Arbeit zu erzielen, muss diese aus den verschiedensten Blickwinkeln wie Kinder, Eltern, Personal und Träger, betrachtet werden.

Im Mittelpunkt stehen der Alltag der Kinder und die Umsetzung unserer Ziele und Grundsätze. Da wir eine ergänzende Erziehung leisten, ist immer auch der Blick auf Eltern und die jeweilige Familiensituation wichtig.

Durch wöchentliche Teamsitzungen, pädagogischen Tagen und Fortbildungen der Mitarbeiter wird die pädagogische Arbeit gewährleistet und gefördert.

Die Gemeinde Weissach hat ein Schutzkonzept und Handlungsleitlinien für die Kindertagesstätten und den Hort entwickelt. Dieses Schutzkonzept dient in erster Linie dem Schutz des Kindeswohls. Es soll sicherstellen, dass die Kinder vor Grenzverletzungen und Übergriffen geschützt werden. Es finden regelmäßige Schulungen nach §8a SGB VII statt. Bei Neueinstellungen wird auf das Schutzkonzept hingewiesen.

Der Träger, die Gemeinde Weissach, gewährleistet angemessene Rahmenbedingungen in baulicher, fachlicher, politischer und gesellschaftlicher Hinsicht.



Weissach

// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//



Wünsche eines Kindes

1. Verwöhne mich nicht

Ich weiß genau dass ich nicht alles bekommen kann – ich will dich nur auf die Probe stellen.

2. Sei nicht ängstlich, im Umgang mit mir standhaft zu bleiben.

Mir ist Haltung wichtig, weil ich mich dann sicherer fühle.

3. Weise mich nicht im Beisein anderer zurecht wenn es sich vermeiden lässt.

Ich werde deinen Worten mehr Bedeutung schenken, wenn du zu mir leise und unter vier Augen sprichst.

4. Sei nicht fassungslos, wenn ich zu dir sage „Ich hasse dich“.

Ich hasse nicht dich, sondern deine Macht, meine Pläne zu durchkreuzen.

5. Bewahre mich nicht immer vor den Folgen meines Tuns

Ich muss auch peinliche und schmerzhaft Erfahrungen machen, um innerlich zu reifen.

6. Meckre nicht ständig.

Ansonsten schütze ich mich dadurch, dass ich mich taub stelle.

7. Mache keine vorschnellen Versprechungen.

Wenn du dich nicht an deine Versprechen hältst, fühle ich mich schrecklich im Stich gelassen

8. Sei nicht inkonsequent.

Das macht mich unsicher und ich verliere mein Vertrauen zu dir.

9. Unterbrich mich nicht und höre mir zu, wenn ich Fragen stelle.

Sonst wende ich mich an andere, um dort meine Informationen zu bekommen.

10. Lache nicht über meine Ängste.

Sie sind erschreckend echt, aber du kannst mir helfen, wenn du versuchst, mich ernst zu nehmen.

11. Denke nicht, dass es unter deiner Würde sei dich bei mir zu entschuldigen.

Ehrliche Entschuldigungen erwecken bei mir ein Gefühl von Zuneigung und Verständnis.

12. Versuche nicht, so zu tun, als seist du perfekt oder unfehlbar.

Der Schock ist groß, wenn ich herausfinde, dass du es doch nicht bist.

Ich wachse so schnell auf und es ist sicher schwer für dich, mit mir Schritt zu halten.

Aber jeder Tag ist wertvoll, an dem du es versuchst.



Weissach

// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption// Konzeption//



Schlusswort

Wir denken, dass diese Konzeption viele Fragen beantworten und einen Einblick in die Arbeit des Schülertreffs geben konnte.

Es wird immer wieder Veränderungen in unserer pädagogischen Arbeit geben, daher kann und soll diese Konzeption nichts Endgültiges sein. Sie wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls verändert.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr Schülertreff-Team